

Dein Reich komme

Dezember 2024

Mein Dezember-Gedanke wird ganz kurz - denn dieser newsletter ist so richtig schön voll mit Menschen, die euch mit hineinnehmen in ihr Segens-Erleben mit Stufen des Lebens.

Heute am 1. Dezember feiern wir den 1. Advent. Die besinnliche Zeit beginnt; die Zeit, in der wir hoffnungsvoll das Kommen unseres Heilands, Retters dieser Welt, erwarten.

Ich habe im letzten Gemeinde-Kurs die Geschichte der Emmaus-Jünger bewegt. Ihnen ist diese Hoffnung auf den Messias zerbrochen, weil ER nicht so gerettet hat, wie gedacht, erwünscht, gebraucht, erwartet...

Er hat SEIN Reich nicht so erbaut, wie es viele Menschen damals erwartet hatten. Er hat NICHT so befreit, wie es viele Menschen damals so dringlich erhofft hatten.

Das kommt uns doch soooo bekannt vor. Oder?

Vor diesen erschütterten Erwartungen und Hoffnungen stehe ich auch immer wieder. Gebetet und gebettelt, dass Gott heilt, befreit, Frieden bringt in unsere Welt... und...?

Wie so oft, schreibe/sage ich wieder:

Diese Spannung kann ich nicht auflösen oder erklären.

Vor ihr und in ihr stehe ich und halte aus.

Nein, auch eine so einfach klingende Aussage wie "die sündhafte Welt muss sich einfach zu Jesus bekehren" löst für mich diese Spannung nicht auf.

Zu oft erleben wir, dass Mitgeschwister, die sich zu Jesus bekehren und für ihn voller Kraft streiten, die Bergpredigt Jesu mit Füßen treten.

Angefangen bei mir, die ich mir selbst den Spiegel immer wieder vorhalten kann.

Mitten in diese Spannung hinein wird unser Heiland, der Heiland der Welt, geboren.

**Und ich suche IHN, klage zu IHM, bitte IHN, hoffe auf IHN
und WILL NICHT aufhören zu vertrauen,
dass er UNS alle sieht in dieser, seiner Welt und
dass ER SEIN FRIEDENSREICH bauen möchte.**

So bete ich immer und immer wieder - trotz manchem tiefen Frust:

**DEIN REICH KOMME, DEIN WILLE GESCHEHE - wie im Himmel, so
auch auf Erden.**

Dass Gottes Reich kommt, darf ich auch immer wieder erleben - in mir und um mich herum und bei unserem Tun bei Stufen des Lebens.

**So bete ich, dass Gott mir die Augen öffnet, zu sehen, wo ER wirkt, baut, heilt,
Frieden stiftet...**

und lasse mich gern ermutigen - wie z.B. durch die Berichte in diesem newsletter.

Euch und mir mache ich immer wieder Mut:

Geht zur Krippe und legt bei Jesus ab,

was euch beschwert, zornig macht, ohnmächtig durchflutet, was leer ist -

genauso wie all das, das euch erfüllt mit Freude, Dank, Lob und Anbetung.

Halten wir miteinander und füreinander die Fahne hoch:

**Unser König kommt - der Morgenstern leuchtet - deshalb freuen wir uns und singen
Hallelujah!**

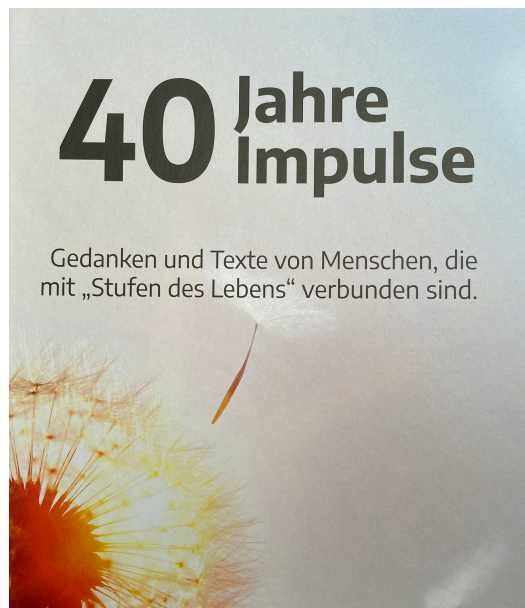
Möge euch Jesu Morgenstern-Licht in dieser Advents- und Weihnachtszeit neu mit seiner Hoffnung durchfluten!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Eure

Damaris Friedrich

auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken?



dann könnte unser Andachtsbuch, das wir zum 40. Jubiläum erstellt haben, etwas sein!

40 Impulse von Menschen, die mit Stufen des Lebens unterwegs sind oder waren und davon erzählen, wie sie Gottes Segen erleben durften.

Mittlerweile zum Selbstkostenpreis von **8 Euro** pro Buch (+ Porto) im Büro zu bestellen <mailto:info@stufendeslebens.de>

ein paar Einblicke in Multi-Teams

Diesen wunderschönen Artikel findet ihr gut lesbar im Anhang als PDF

Stufen des Lebens im Nordwesten Abschied & Neuanfang

Autorin: Gesine Groothues



v.l.n.r.: Gisela Kalverkamp & Gesine Groothues

**Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich still und leise;
und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise.**

EG 659

So war es Ende 2000, als Gisela Kalverkamp und ich (Gesine Groothues) gemeinsam mit einer kleinen Gruppe der Ev.-ref. Kirchengemeinde Schüttorf im „Quellhaus“ in Bad Salzflen bei Barbara Kretschmann eine Schnupperereinheit aus „Stufen des Lebens“ erlebten. Auf der Rückfahrt stand für uns beide fest: **Mit diesem Modell für Gemeindeaufbau wollen wir in Schüttorf beginnen.**

Bis 2010 gehörte für uns das „Quellhaus“ zum jährlichen Fortbildungsprogramm für die Vorbereitung von Gemeindekursen und Angeboten bei diversen Gruppen.

2010 Barbara Kretschmann und ihre Kollegin Regine Moring animierten uns, mit ihnen gemeinsam in Willsbach (bei Heilbronn) an einer Multiplikatoren-Schulung teilzunehmen. Dort wurden zu unserer Überraschung gleich „Nägel mit Köpfen“ gemacht. Man berief uns in großer Runde feierlich als neue Multiplikatorinnen für „Stufen des Lebens“. Von da an konnten wir mit Unterstützung durch den Ev.-ref. Synodalverband Grafschaft Bentheim jährlich eine Kursleitertagung im Kloster Frenswegen bei Nordhorn anbieten.

2016 Das Reformationsjubiläum warf seine Schatten voraus. Wir wandten uns an die Ev.-ref. Landeskirche in Leer und konnten dort dem damaligen Kirchenpräsidenten Dr. Martin Heimbucher und einigen Theologen unseren Plan vorstellen: **5 Tage „Stufen des Lebens“ auf Borkum, eine Kursleitertagung auf Borkum im Reformationsjahr – ein Angebot der reformierten Kirche, offen auch für alle an „Stufen des Lebens“-Interessierten.**

Diese Idee stieß auf positive Resonanz. Ab 2017 konnten wir auf Borkum, zunächst im jährlichen Wechsel mit einem Angebot im Kloster Frenswegen, Kursleitertagungen anbieten.

**Wo Gottes große Liebe in einen Menschen,
da wirkt sie fort in Tat und Wort hinaus in unsre Welt.**

EG 659

2022 Nach 17 durchgeführten Kursen, vielen Gemeindekursen und Angeboten in diversen Gruppen (u.a. Konfirmanden, Männer- & Frauenkreise) und weit über 20 Jahren wurde es für uns Zeit, für die Zukunft zu planen.

Als langjährige Teilnehmerin an Kursleiter-Tagungen hatten wir Pastorin Sophia Sander (Pastorin der Ev.-ref. Kirche) im Sinn und trafen uns mit ihr. Im Gespräch signalisierte sie ihre Bereitschaft, in die Arbeit als Multiplikatorin einzusteigen. Als Partnerin im Zweierteam schlug sie ihre Freundin Pastorin Sylvia van Anken vor, Pastorin der Ev.-altreformierten Kirche. Gemeinsam wurde ein Antrag an die Ev.-ref. Landeskirche entwickelt (jährliche Kursleiterangebote auf Borkum für 4 Tage unterstützt durch das Büro in Leer).



v.l.n.r.: Sylvia van Anken, Sophia Sander & Gesine Groothues

In Willsbach wurden unsere beiden Nachfolgerinnen beim nächsten Multiplikatoren-Treffen eingeführt. Nun konnte ihre Arbeit beginnen. Im Herbst 2023 beteiligten sich beide schon als „Neue“ am Kurs und wurden den Teilnehmerinnen vorgestellt.

2024 Vom 23.-27. Oktober fand die Kursleitertagung mit neuem Team, wiederum mit einer vollen Gruppe statt. „Unser Vater – ein beinahe alltägliches Gespräch“ lautete der Titel.

Ich konnte mit gutem Gefühl und Freude als „normale“ Teilnehmerin dabei sein und die Aufgabe abgeben. Und es geht weiter; die Planung für die nächsten 3 Jahre laufen bereits.

Ein Abschied und Neuanfang.

Hessen-Nassau- Schulung für Kursleitende in Frankfurt



Erfüllt von Dankbarkeit und guten Erlebnissen schaue ich auf die Kursleiterschulung Anfang November in Frankfurt zurück.

Hinter uns liegen schwierige Jahre: Coronaloch, Absage aufgrund mangelnder Anmeldungen, der alte Stamm der Kursleiter meldete sich nicht mehr, gestiegene Kosten in den Tagungshäusern, drohende Stornierungsgebühren – viele von Euch kennen diese Probleme.

Mit dem neuen Format „ohne Übernachtung an zwei Tagen an einem gut erreichbaren Ort“ scheinen sich neue Türen zu öffnen. Mit 17 Teilnehmenden genossen wir die Gastfreundschaft von Pfarrer Tobias Völger und fühlten uns in der Dreifaltigkeitskirche in Frankfurt rundum wohl.

Viel Freude hatten Isabel zu Löwenstein und ich an der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Team Hessen und Team Baden. Inhaltlich waren wir mit Elia auf dem Weg und haben den Krisen unseres Lebens nachgespürt.

Haben wir die daraus erwachsene Chance schon erkannt?

Wir hörten und erlebten, wie jede/r einzelne mit sich und Gott zu diesem Thema unterwegs ist.

Fantastisch finde ich, dass Gott sogar zu den total beschäftigten Leiterinnen spricht: Als ich am Sonntagmorgen die Rollläden hochzog, sehe ich einen Raben auf unserer Wiese sitzen. Auch wenn der „Rabe“ sich als aufgeplusterte Amsel entpuppte, war mir die Botschaft sofort klar: „Ich Sorge für dich!“

Das trifft meine aktuelle Not, dass ich mich auf die Kräfte meines Körpers nicht verlassen kann und auf alte Muster: Ich schaffe das nicht. Wird meine Kraft reichen?

Als Segen zum Abschluss der Schulung erhalte ich am selben Tag das Wort

„Bewahre mich Gott, denn ich traue auf dich.“

Wow, was für ein Gott!

Anne Güngerich, Multiplikatorin für Hessen-Nassau



25 Jahre Männer-Stufen in Baden - ein Grund zum Jubeln!!!

Anfang November feierten Frieder Gutscher und Hans-Martin Steffe mit 24 Männern zusammen

25 Jahre Stufen des Lebens für Männer in Baden.

Die beiden leiten die Wochenendkurse seit 1999. Mitinitiiert vom verstorbenen Schuldekan Hans Endlich. Seit zwei Jahren gehört Jörg Hurrle zum Leitungstrio der Männerwochenenden im Henhöferheim in Neusatz dazu.

Hans-Martin berichtet uns von ihrem Wochenende.



„Farbe kommt in dein Leben – Jesus, dem Licht der Welt begegnen“ war das Motto. Mit erstaunlicher Offenheit und Intensität waren wir Männer in der großen Runde präsent. „Wie bin ich da?“ Mit dieser Frage eröffneten wir unser Wochenende. Und am Samstagmorgen den Tag mit der Impulsfrage: „Ich sehe dich. Wie geht es dir?“ Die

stellte jeder seinem Nachbarn. Jeweils eine Stunde brachte sich jeder von uns mit kurzen persönlichen Äußerungen reihum ein. Männer tun Männer gut, wenn sie sich vertrauensvoll und ohne Konkurrenzdruck äußern können.

Intensiv und persönlich war der interaktive Austausch anhand von Bodenbildern zu zwei Jesusgeschichten aus den Evangelien.

Bei Stufen des Lebens ziehen wir die Geschichten der Bibel in unsere Lebensgeschichte hinein. Was hilft, eine negative Stimmung zum Kippen zu bringen? Wie hat das Jesus geschafft? Wie können wir in unserer Gesellschaft gegen Negativäußerungen Position beziehen? Schlimmes in Lebensfreude verwandeln?

Wo bin ich blind? Was sind meine blinden Flecken. Zu diesen selbstkritischen Fragen suchten wir Lösungswege. Wir dürfen uns die Wahrheit zumuten.

Intensiv war auch am Samstag die zweite Geschichte von der Begegnung von sieben der Jünger mit ihrem auferstandenen Meister Jesus am See Genezareth. Berührend die dreifache Frage von Jesus an Petrus: „Hast du mich lieb?“

Reife Liebe fragt nicht, ob ich geliebt werde, sondern, ob ich bereit bin zu lieben. Liebe ist mehr als ein Gefühl. Liebe ist eine Einstellung und eine Entscheidung.



Ein wesentliches Element bei unseren Männerwochenenden ist das gemeinsame Singen. Frieder Gutscher leitet uns an und begleitet uns. Oft auch mit seinen Liedern, die die Seelen berühren und für die Begegnung mit uns selbst und Gott öffnen. Denn wenn wir singen, kommt unsere Seele zum Schwingen.

Frieder Gutscher und ich bieten am 7.-9. März im nächsten Jahr eine Kursleiterschulung für Männerkurse an in der Evangelischen Tagungsstätte Löwenstein: „Wie Mann durch Krisen reifen kann – angeregt vom Propheten Elia. Wir sind schon fast ausgebucht und müssen wohl noch einige Plätze dazu buchen.“

Hans-Martin Steffe, gekürzter Artikel, der ganze Artikel ist hier zu lesen

Cenários da Vida: Leiterschulung in Joinville stärkt Glaube und Gemeinschaft

Stufen des Lebens in Brasilien



Alexsandra S. Schroeder:

„Ich glaube, dass mehr Menschen diese bezaubernde Erfahrung machen sollten, die ich an diesem Wochenende gemacht habe ❤️🙏. Ich bin dankbar für die Gelegenheit, das Wort Gottes auf eine so leichte und andere Weise zu lernen und zu spüren. Ich liebte jeden Moment, jedes Wort, jede Überraschung, die auf der Bühne auftauchte. Es war eine Erfahrung, die ich ein Leben lang mit mir tragen werde!“

Asta Nehls Zils:

„Ich habe Stufen des Lebens im März 2020 erlebt, und es war großartig. Jetzt, im Oktober 2024, hat es mich tief berührt. Ich fühle mich bereit, es in meiner Pfarrei in die Praxis umzusetzen. Ich weiß, dass alles zum richtigen Zeitpunkt geschehen wird. Ein Wort beschreibt dieses Wochenende: große Dankbarkeit!“
(Asta Nehls Zils - Pfarrei Rio Bonito, Joinville)

Am 5. und 6. Oktober 2024 fand in der Martin-Luther-Gemeinde in Joinville für die Synode von Catarinense die erste Schulung für Kursleitende von Stufen des Lebens statt. Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Gemeinden der Region Ihre Zeugnisse zeigen die transformative Wirkung, die das Erleben des Sonnen-Kurses, hatte. Die gemeinsame Zeit mit dem Kurs war eine Quelle der geistlichen Stärkung und Gemeinschaft. Es eröffnet den Verantwortlichen in Gemeinden eine neue Art und Weise, das Evangelium weiterzugeben und sich um die Kirche Gottes zu kümmern.



Ana Raquel R. Klippel

„Ich bin sehr froh, dass ich die Einladung zur Teilnahme an Stufen des Lebens - Ein Platz an der Sonne angenommen habe. Ich würde es nicht einen Kurs nennen, sondern eine Erfahrung, eine lebensverändernde Erfahrung. Ich glaube, dass es ein wichtiges und sinnvolles Instrument ist, das in den Gemeinden eingesetzt werden kann.“

(Ana Raquel R. Klippel - Pfarrei des Friedens, Joinville)

Regina Piske Fertig

„Ein Wochenende, das der Reflexion gewidmet ist, dem Licht der Sonne und dem Licht Jesu. Stufen des Lebens ist eine einzigartige Gelegenheit für geistliches Wachstum. Ich bin sehr dankbar, dass ich daran teilnehmen konnte.“
(Regina Piske Fertig - Martin-Luther-Gemeinde und IELUSC, Joinville)

Glauben sowohl in der Kirche als auch in der Welt bezeugen. Deshalb hat die Synodale Koordinierung der christlichen Weiterbildung eine spezielle Schulung für Gemeindeleiter gefördert und in Zusammenarbeit mit der Lutherischen Theologischen Fakultät (FLT) den Kurs „*Stufen des Lebens*“ angeboten.

In Brasilien wurden Kurse von SdL übersetzt und kontextualisiert, um den Teilnehmenden zu ermöglichen, ihre Erfahrungen auf einzigartige Weise zu teilen und eine tiefe Erfahrung des Glaubens und der Reflexion zu vermitteln.

Das dies gelungen ist – dank Gottes Hilfe und vieler Menschen, die sich dafür einsetzen – bezeugt auch die Aussage von Rosemeri Thomsen Baumrucker aus der Martin-Luther-Gemeinde in Joinville:

„Der Kurs „*Stufen des Lebens - Ein Platz an der Sonne*“ war großartig. Er bewegt uns, lässt uns über unsere Vergangenheit nachdenken. Und mit der Gewissheit, dass Gott mit uns ist, wird alles gut werden. Ich hoffe, dass ich dazu beitragen kann, mehr Menschen in meiner Gemeinde zu beteiligen.“

ein Bericht nach dem Text von Marilze Rodrigues

Was steht an ?



Die **Auszeit im Dezember** in Löwenstin haben wir mangels Anmeldungen **abgesagt** - und werden die Winterruhe genießen... aber es finden im neuen Jahr verschiedene Angebote statt, die ihr auf der Website finden könnt:

<https://www.stufendeslebens.de/kursangebote/kursleitende/>

Am 22. Februar sind wir beim **Gemeindekongress** in **Erfurt** mit dabei - darauf freuen wir uns schon. Wir werden dort einen Stand haben und eine Ideen-Insel-Zeit gestalten - vielleicht kommt ihr vorbei oder kennt ihr jemanden, der geht und den ihr bei uns mal vorbeisenden könnt?

UND... wir sind vom 1.-4. Mai 2025 beim **Kirchentag** in **Hannover** mit dabei. Wenn DU auch hinfährst und uns mal an unserem Stand unterstützen kannst, melde dich gern bei <mailto:info@stufendeslebens.de>

Kennst du schon das Stufen.aufs.Ohr - ein 3 Minuten Impuls jeden Montag? Nein - dann melde dich doch an - über What'sAPP oder youtube...
<https://www.stufendeslebens.de/unsere-formate/stufen-aufs-ohr/>

Gebet - miteinander vor Gott kommen

Wir bitten euch von Herzen, für und mit uns zu beten:

- für die Stärkung unserer Multi-Teams - um Kraft, Ideen und auch neue Mitarbeitende in den Teams, als auch für die Schulungen, die stattfinden
 - für Christina und Damaris - um Weisheit und Klarheit und Ideenreichtum in der Leitung von Stufen des Lebens - auch bzgl. Zukunftsgestaltung der Organisation.
 - um Kurse an neuen Orten - d.h. um neue Kursleitende, die begeistert für diese Arbeit sind und auch um Mitarbeitende.
 - um finanzielle Unterstützung durch Einzelspenden, Dauerspenden und Mitgliedschaften
-

*Wir sind wieder auf der Suche nach EUREN Berichten und Erlebnissen aus den Kursen! Schreibt ein paar Zeilen: was euch in den Kursen und durch die Kurse bewegt hat, warum ihr Kurse anbietet... und seid ERMUTIGER!!!
an <mailto:vorstand@stufendeslebens.de>*



Ein kleines Wort zum Schluss...

Gern bleiben wir - Christina und Damaris - mit euch verbunden - durch das Stufen.aufs.Ohr, Instagramm und auch durch das Kursangebot auf der Website.

Schickt uns doch eure Daten zu eurem Kurs - wir stellen diese gern auf die Website. Schickt alles an

kurse@stufendeslebens.de

ODER via Google Formular:

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSePnUgmUsA2mBkb4Etbznool_11H7012w9knSRA8sUnJ1KuOQ/viewform?usp=sf_link

Flyer bitte als pdf per Email schicken, dann fügen wir ihn ein.

Einen gesegneten Dezember wünschen

Damaris und Christina

Vorstände Stufen des Lebens

Förderverein Stufen des Lebens e.V.

Brückenstraße 21 , 74182, Obersulm-Willsbach

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

